

Tagung des fakultären Forschungsschwerpunktes
„Schnittstelle Kultur: Kulturelles Erbe – Kunst – Wissenschaft – Öffentlichkeit“

Inszenierung des Sieges – Sieg der Inszenierung?

Interdisziplinäre Perspektiven

28.-31. Mai 2008

Tagungsprogramm

Mittwoch, 28.05.2008

- 18.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer – „Get together“
(Claudiana)
- 19.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Grußworte:
Univ.-Prof. Dr. Christoph Ulf, Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo Schneider, Schwerpunktleiter:
Alles eine Frage der Inszenierung? Einführung in das Tagungsthema
- 20.00 Uhr **Eröffnungsvortrag:**
O. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, Rektor der Leopold-Franzens-
Universität Innsbruck:
Von der Inszenierung des Sieges zum Sieg der Inszenierung: Beispiele aus der
römischen Kaiserzeit
- 20.30 Uhr **Umtrunk**

Donnerstag, 29.05.2008

1. Block von 8.30-10.30 Uhr (3 Vorträge zu á 25 min und 30 min Diskussion)

I. Macht und Herrschaft in der Alten Welt

1. Persian propaganda: Cyrus the Great, conqueror of Sardis, saviour of Babylon (E. v. Dongen)
2. Alexander und der Turm von Babylon (W. Allinger / S. Heinsch / W. Kuntner / K. Schnegg / I. Huber) (2 Teile: archäologischer und historischer Part)

3. Alexander und der Turm von Babylon (W. Allinger / S. Heinsch / W. Kuntner / K. Schnegg / I. Huber) (2 Teile: archäologischer und historischer Part)

30 min Pause

2. Block von 11.00-13.00 Uhr

II. Macht und Herrschaft von der Spätantike bis ins Mittelalter

1. Inszenierungen von Sieg im sasanidischen Iran (J. Wiesehöfer)
2. Wenn Barbaren triumphieren – Siege reiternomadischer Heere im Spiegel der Besiegten (J. Giessauf)
3. Die Eroberung Konstantinopels auf dem IV. Kreuzzug – Sieg oder Niederlage in der Wahrnehmung Papst Innocenz III. (R. Murauder)

1h 30 min Mittagspause

3. Block von 14.30-16.30 Uhr

III. Überwindung der Natur

1. Viel Luft – viel Sieg (W. Meighörner)
2. Das Erschrecken des Siegers. Anmerkungen zu frühen Bergbesteigungen (M. Scharfe)
3. Die Jagd als Sieg über die Natur (G. Schwinghammer)

30 min Pause

4. Block von 17.00-18.20 Uhr

IV. Krankheit und Tod

1. Inszenierungen von Sieg in der Psychiatrie (M. Heidegger/ E. Dietrich-Daum)
2. Medizinische Inszenierungen der Todesüberwindung in der europäischen Kulturgeschichte am Beispiel des Anatomischen Theaters und der Werbung um Organspenden (A. Bergmann)

Freitag, 30.05.2008

5. Block von 8.30-9.50 Uhr

V. Sport und Körperkultur

1. Die Inszenierung des Sieges im Werk „Neues Leben“ (W. Weber)
2. Helden des Schnees. Siege und Niederlagen im österreichischen Wintersport (K. C. Berger)

30 min Pause

6. Block von 10.20-12.20 Uhr

VI. Instrumentalisierungen

1. Der tote Körper als Siegesymbol. Der Leichnam des Gegners zwischen Legitimation und *damnatio memoriae* (R. Schmitz-Esser)
2. Inszenierungen des Sieges aus ethnologischer und anthropologischer Perspektive. Der Sieg der „Weißen“ über die „Rothäute“. (F. Pöhl)
3. Siegbringende Ikonen in der byzantinischen Kulturgeschichte (T. Steppan)

1h 30 min Mittagspause

7. Block von 13.50-15.50 Uhr

VII. Medien der Inszenierung

1. Sieg und Nicht-Sieg in altorientalischen Streitgedichten (M. Lang)
2. Osmanische Flaggen als Propagandaobjekte in Sto Stefano in Pisa (B. Karl)
3. Das Schlachtenbild der Barockzeit als Medium der Siegespropaganda (M. Pfaffenbichler)

30 min Pause

8. Block von 16.20-19.15 Uhr

VIII. Symbolische Repräsentationen

1. Das Bild des Sieges in der römischen Münzprägung (D. Feil)
2. Der römische Triumphbogen – Immer nur ein Siegesdenkmal? (P. Haider)

15 min Pause

3. Der Reichsapfel – Zur Genese eines Siegesymbols (L. Madersbacher)
4. Triumph des Zeigens. Zur politischen Phänomenologie von Sieg und Niederlage (Z. Terzic)

Samstag, 31.05.2008

9. Block von 8.30-10.30 Uhr

IX. Mythisierungen und Theatralisierungen

1. Der Alexandermythos im Haus Burgund-Österreich (H. Noflatscher)
2. Bilder des Triumphes im höfischen Fest der Habsburger des 16. Jahrhunderts (V. Sandbichler)

3. Siegesdarstellungen in der islamischen Kunst Irans: Das Schlachtenbild der Wandmalereien am Nordportal des Königplatzes in Isfahan (17. Jahrhundert) (M. Ritter)

30 min Pause

10. Block von 11.00-13.00 Uhr

X. Verarbeitungen

1. Siegesillusionen und –visionen am Beispiel des ersten Weltkriegs (H. Kuprian)
2. „Der alte ‚streitbar‘ Ostmarkgeist“. Inszenierungen der Bewährung „österreichischen Wesens“ im Austrofaschismus (W. Suppanz)
3. Die Darstellung des Sieges im Kriegsfilm (H. Stauber)

13.00-13.30 Uhr Abschlussdiskussion